

Ihr Weg zum orthopädischen Heilbehelf und Hilfsmittel

- **Orthopädische Schuhe:**
Bei orthopädischen Maßschuhen muss die Verordnung immer vom Facharzt erfolgen. Es gibt jedoch einige Ausnahmen – wir informieren Sie gerne.
- **Orthopädietechnik (Prothesen und Orthesen):**
Für individuelle Anfertigungen jeglicher Art ist eine fachärztliche Verordnung erforderlich.
- **Orthopädische Schuhzurichtungen:**
Beim Umbau am Konfektionsschuh muss die Verordnung immer vom Facharzt erfolgen.
- **Orthopädische Einlagen:**
Bei Einlagen erfolgt die Erstversorgung auf Verordnung vom Facharzt. Die weiteren Verordnungen sind dann auch vom Hausarzt möglich. Mit der vom Arzt ausgestellten Verordnung kümmern wir uns um die Bewilligung & Verrechnung mit Ihrer zuständigen Krankenkasse. In diesem Zuge beraten wir sie gerne über die Möglichkeiten Ihrer Versorgung, angefangen von Materialien bis hin zu Modellen, die Ihren Wünschen & Bedürfnissen entsprechen.
- **Orthopädische Heil- und Hilfsmittel:**
Für Alltagsversorgungen wie Rollmobil, Rollstuhl, Kniebandage, Ellbogenschiene, etc. ist auch eine Verordnung vom Allgemeinmediziner möglich.

Badeschuh

- Spezieller wasserresistenter orthopädischer Maßschuh.

Bandagen

- Primär wirkend als Kompression und zur Stützung (z.B.: eines Gelenkes)

Einlage nach Maß oder Gipsabdruck

- Die Einlage (auch Fußstütze) wird an den einzelnen Fuß angemessen und anschließend individuell gefertigt.

Elektronische Fußdruckmessung

- Misst elektronisch die Druckverteilung an der Fußsohle. So können Druckspitzen grafisch sichtbar gemacht werden.

Fußabdruck

- Konventioneller Blauabdruck zur Feststellung der individuellen Fußform. Der Orthopädienschuhtechniker erkennt hieraus auch verschiedene Fußprobleme.

Fußbett

- Innenteil eines Schuhs – hauptverantwortlich für die orthopädische Wirkung.

Gipsabdruck

- Dreidimensionaler Abdruck des Fußes/der Extremität zur Erstellung des Leistens/des Gipspositives.

Handschielen, Arm- & Ellbogenschienen

- Bei Verletzungen, Entzündungen, Reizungen oder Fehlstellungen. Eine unterstützende, führende, lenkende, korrigierende Orthese auf Sie angepasst.

Knieschielen

- Zum Unterstützen im Knie unter anderem nach Band- oder Meniskusverletzungen für den Alltag und im Sportbereich.

Längsgewölbe

- Gewölbe des Fußskeletts in Richtung des Fußes, auf die Zehen zu. Bedarf oft einer hebenden Unterstützung durch Einlagen oder Schuhzurichtungen.

Leisten

- Modell des Fußes um den herum ein Maßschuh oder ein Innenschuh gebaut wird. Der Leisten wird aus Holz oder Kunststoff hergestellt.

Orthese

- Extremitätenunterstützender, -führender, -lenkender, -korrigierender Behelf eines vorhandenen Körperteiles.

Orthopädischer Maßschuh

- Individuell angemessener und angefertigter Maßschuh, um schwierige orthopädische Probleme zu lösen. Entspricht in der Optik soweit wie möglich, modernen ästhetischen Gesichtspunkten.

Osteoporosebehandlung mit dem passenden Hilfsmittel

- Das auf Sie passende Hilfsmittel zur Aufrichtung und Unterstützung der Wirbelsäule.

Pelotte - im Bereich Schuhechnik

- Stütze, die in den Schuh oder die Einlage eingearbeitet werden, um das Quergewölbe des Fußes zu heben.

Pelotte - im Bereich Orthopädie

- zum punktuell genauen Korrigieren in einer Orthese

Prothesen

- Extremitäten-Ersatz

Quergewölbe

- Stütze, die in den Schuh oder die Einlage eingearbeitet werden, um das Quergewölbe des Fußes zu heben.

Rumpforthetik

- Individuelle Anfertigungen zum Unterstützen des Bewegungsapparates bei Fehlstellungen, Wirbelfrakturen oder Muskuläre Instabilitäten jeglicher Art mit Orthesen am Rumpf.

Schaft - im Bereich Schuhechnik

- Die äußere „Haut“ eines Schuhs. Besteht in der Regel aus Leder und in verschiedenen „Schnitten“ individuell für jeden orthopädischen Maßschuh hergestellt.

Schaft - im Bereich Orthopädie

Der aus Laminat individuell gezeugte Schaft in den man bei einer Prothesenversorgung mit dem vorhandenen Strumpf hinein steigt.

Schuhboden

Unterteil des Schuhs – besteht im Wesentlichen aus der Deck-, Brand- und Laufsohle sowie dem Absatz.

Schuherrhöhung

Schuhzurichtung – Absatz wird um 0,5 bis max. 3,0 cm erhöht, um Beinlängendifferenz auszugleichen. Außerdem wird die Sohle entsprechend angeglichen.

Schuhzurichtung

Korrekturarbeiten am Konfektionsschuh. Damit werden orthopädische Wirkungen fest in normale Schuhe eingebaut. Zum Beispiel eine Längs- und Quergewölbestütze.

Skoliosebehandlung

Passive dreidimensionale Korrektur im Korsett durch punktgenaue Platzierung von Druckpelotten mit Hilfe von Röntgenbildern.

Sohlenranderhöhung

Schuhzurichtung, keilförmige Anhebung der Schuhsohle (innen und außen) um Schiefstände zu korrigieren bzw. positiv auf die Gelenke zu wirken.

Sporteinlage

Spezielle Einlage für Sportschuhe. Hilft die spezifischen Belastungen und Probleme der verschiedenen Sportarten für Füße besser zu verkraften.